



## Bekanntmachung

### Planfeststellung für das Bauvorhaben „S 106 Ausbau Radweg östlich Dreistern“ – Auslegung des Planfeststellungs- beschlusses –

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 26. Juni 2023, Gz.: 32- 0522/1041/15, der das oben genannte Bauvorhaben betrifft, liegt (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in der Zeit vom

**28. August 2023 bis 11. September 2023**  
(jeweils einschließlich)

in der Stadtverwaltung Bautzen, Bauverwaltungsamt, Abt. Stadtplanung, Raum 310, Innere Lauenstraße 1 in 02625 Bautzen, während der Dienststunden

Montag	7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten, über deren Einwendung entschieden worden ist, zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt, § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Zusätzlich kann der Planfeststellungsbeschluss über die Internet-Seite <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung>, Rubrik – Infrastruktur – Staatsstraßen, eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsichtnahme ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

Bautzen, den 12.7.2023  
Karsten Vogt, Oberbürgermeister  
i. A. der Landesdirektion Sachsen

## Bericht sorbischer Arbeitskreis

Waženy wyši měščanosta, wažene měščanske radźičelki a waženi měščanscy radźičeljo, waženi hosćo,  
Sehr geehrter Oberbürgermeister Vogt, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte, sehr geehrte Gäste,

ich danke Ihnen für die Einladung auch dieses Jahr wieder über die Tätigkeit des Arbeitskreises für sorbische Angelegenheiten zu berichten.

Beginnen will ich aber vorher mit etwas Werbung: morgen beginnt das internationale Folklorefestival Łužica und das in Bautzen mit dem großen Festumzug durch Innenstadt ab 18.00 Uhr. Freitag zieht das Festival dann in die Niederlausitz und Samstag sehen wir uns dann hoffentlich alle in Crostwitz. Das Fest zeigt was möglich ist: unterschiedlichste Kulturen, die miteinander singen, tanzen und sich gegenseitig bereichern. Auch wenn wir uns in der Lausitz gerne mit „uns“ selbst beschäftigen und dann etwas grummeln, so ist der Blick nach außen und das Einladen von Gästen extrem wertvoll, um sich der eigenen Situation bewusst zu werden.

Den letzten Bericht zur Tätigkeit des Arbeitskreises für sorbische Angelegenheiten habe ich an dieser Stelle im April 2022 gehalten, und seitdem haben wir im Arbeitskreis 4 Sitzungen gehabt: im September und November 2022, und dann noch im März und Mai 2023. Und bevor ich Ihnen die inhaltlichen Themen vorstelle, mit welchen wir uns befasst haben, möchte ich über den äußeren Rahmen der Tätigkeit des Arbeitskreises sprechen.

Es haben sich in der letzten Zeit zwei Phänomene ganz deutlich gezeigt, ein positives und ein negatives. Ich fange mit dem positiven Aspekt an:

1. seit dem Wechsel des Oberbürgermeisters letztes Jahr hat die Stadtverwaltung ein eigenes Wollen im Bezug auf den sorbischen Arbeitskreis entwickelt

Der Oberbürgermeister hat André Wucht im September 2022 zum Hauptansprechpartner für sorbische Angelegenheiten bestimmt. Er kümmert sich auch um

die Organisation und Umsetzung der Themen, die wir im Arbeitskreis besprochen und beschlossen haben. Maßgeblich durch seinen Einsatz konnte der Flyer, der Gewerbetreibende über die Zweisprachigkeit der Stadt Bautzen, finalisiert werden. Der Flyer liegt im Gewerbeamt aus und wird durch die Wirtschaftsförderung oder auch das Innenstadtmanagement fleißig in der Stadt verteilt. Ziel des Flyers ist es, dass Gewerbetreibende über die Bilingualität der Stadt informiert werden, und den damit verbundenen Wunsch, dass sich dies auch im Gewerbe widerspiegelt. Um das zu verstärken, arbeiten wir außerdem daran, dass Gewerbetreibenden die Möglichkeit gegeben wird, dass ihnen ein Teil der zusätzlichen Kosten der Zweisprachigkeit ersetzt wird. Dafür soll es einen kleinen Fördertopf geben. Geplant ist die Finanzierung des Fördertopfs anteilig durch die Stadt (1,5 T€) und durch eine Förderzusage des Landes (5 T€). Mit diesem Geld sollen dann zum Beispiel zweisprachige Ladenschilder oder Auslagen oder andere Aktionen, die im Gewerbe die Sichtbarkeit der Zweisprachigkeit erhöhen, gefördert werden. Die Entscheidung über die Förderung soll durch den Finanzausschuss unter Beratung durch den sorbischen Arbeitskreis erfolgen. Der Stadtrat wird hierzu im September 2023 beraten. Ich bin überzeugt, dass wir damit ein wirkungsvolles und günstiges Mittel schaffen, um die Sichtbarkeit der sorbischen Sprache im Stadtbild zu erhöhen und ggfls. auch Barrieren, die damit verbunden sind, abzubauen.

Über eine weitere Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung werde ich auch später noch etwas sprechen. Es geht dabei um eine zusätzliche Schule in Bautzen, die die Begegnung mit der sorbischen Sprache regelmäßig anbietet. Hier haben wir ein Thema, in welchem der Oberbürgermeister aktiv die Beratung durch den sorbischen Arbeitskreis sucht. Das steht zwar so auch in der Satzung der Stadt für den Arbeitskreis, hat zuvor aber eher selten stattgefunden.

Dass die Stadtverwaltung ein eigenes Wollen in Bezug auf das Sorbische in der Stadt zeigt, führt zu einer neuen Qualität der Zusammenarbeit aber auch zu einem weiteren Aspekt des sorbischen Arbeitskreises:

2. ein wesentlicher beschränkender Faktor der Arbeit des Arbeitskreises ist die geringe Anzahl an Zusammenkünften pro Jahr

Um die Qualität der Arbeit des Arbeitskreises zu erhöhen und letztlich auch dem Bedarf an Beratung und im weiteren auch an Umsetzung nachzukommen, ist der derzeitige Rhythmus von 3 Sitzungen/Jahr nicht ausreichend. Zur Verdeutlichung: die letzte Sitzung im ersten Halbjahr war im Mai, die nächste wird erst im November stattfinden. Mehr als ein halbes Jahr später. Durch die geringe Frequenz der Sitzungen wirkt sich jedes Fehlen eines Mitglieds des Arbeitskreises noch deutlich schwerwiegender aus. So ist eine kontinuierliche Arbeit nur schwer möglich. Im Arbeitskreis werden wir daher in der letzten Sitzung des Jahres darüber beraten, wie wir bezüglich der weiteren Arbeit verfahren. Ich strebe an, dass ein Abstand von 3 Monaten zwischen zwei Sitzungen nicht überschritten wird und dass wir ca. 5 Sitzungen pro Jahr haben. Dies erfolgt auch vor dem Hintergrund, dass nächstes Jahr Stadtratswahlen sind und damit auch der Arbeitskreis das Ende seiner Sitzungsperiode erreicht. Wir wollen eine Empfehlung zur zukünftigen Arbeit abgeben.

Neben den bereits genannten Themen, hat uns ein großes Thema durch die letzten Sitzungen begleitet: die Wissensvermittlung über die sorbische Kultur in der Stadt Bautzen. Uns ging es dabei explizit nicht um die Schulen und Kitas mit „sorbisch“ im Namen, sondern um die „deutschen“ Schulen.

Wie weit reicht in Bautzen die Kenntnis zur sorbischen Kultur innerhalb der deutschen Bevölkerung? Ich möchte das hier einmal in die Runde fragen: Bitte heben Sie die Hand, wenn Sie auf Sorbisch „Guten Tag“ sagen können. „Dobry dzeń“

Und als Zweites möchte ich eine etwas speziellere Frage stellen: Wer kennt den Kindertanz „Takle wjerćimy“? Hätte ich diese Frage Kindern oder Erwachsenen gestellt, die einmal auf einer sorbischen Bildungsinstitution waren, dann wäre die Antwort jeweils 100% „ja“ gewesen. Und das waren nur zwei der trivialsten Fragen bzw. Kenntnisunterschiede.

Im September 2022 hatten wir die Stadträtin Vetter als Expertin für Grundschulen bei uns zu Besuch. Es ging uns dabei um die Frage: Wie wird aktuell an den deutschen Grundschulen hier in Bautzen das Wissen über die Sorben vermittelt? Welche Kenntnisse haben die Kinder? Leider mussten wir feststellen, dass es keine geplante Wissensweitergabe über die Sorben an den Grundschulen in Bautzen gibt. Sie findet entweder nicht statt, oder der jeweilige Lehrer tut dies aus eigenem Antrieb. In den

sächsischen Lehrplänen findet sich die sorbische Kultur sehr wohl wieder. Allerdings im fakultativen Teil. Das ist der Teil, der eben meist nicht gelehrt wird. Das ist aber für eine Stadt wie Bautzen nicht akzeptabel. Als einen Grund für diesen Mangel haben wir unter anderem ausgemacht, dass es keine geeigneten Lehrmaterialien für deutsche Schulen über die Sorben gibt. Und mit „geeignet“ meine ich an dieser Stelle offiziell vom Kultusministerium freigegebenes Material. Dieses soll Lehrern die Sicherheit geben, richtige Informationen zu vermitteln.

An den Sitzungen des Arbeitskreises nehmen immer auch Experten und Gäste aus den sorbischen Institutionen teil. Knjeni Katrin Suchec-Dźisławkowa, die Bildungsreferentin der Domowina, hat uns darauf hingewiesen, dass durch das Witaj-Sprachzentrum im Jahr 2020 eben solche Materialien im Auftrag Kultusministeriums erarbeitet wurden. Die Schwierigkeit hier ist nur: das Kultusministerium hat diese Dokumente bisher nicht freigegeben, und auch nicht veröffentlicht. Das liegt dort. Das Interesse der Stadt an der Veröffentlichung hat der Oberbürgermeister in einem Brief an den Kultusminister, Herrn Piwarz, mitgeteilt. Außerdem ist auch die Domowina aktiv geworden, bzw. hat auch der Landtagsabgeordnete Schiemann beim Kultusministerium nachgefragt. Eine Veröffentlichung steht meiner Kenntnis nach weiterhin aus. Ist aber bis zum Ende des Schuljahres angekündigt worden. Das wäre dann Freitag.

Auch um solche Dinge nachzuverfolgen und ihnen Nachdruck zu verleihen, ist eine häufigere Zusammenkunft des Arbeitskreises notwendig. Als weiteren Schwerpunkt der Untersuchung des Stand der Bildung zur sorbischen Kultur haben wir uns die Kindertagesstätten in den Sitzungen im November und März besprochen. Auch an diesen ist der Umgang mit der sorbischen Kultur sehr sporadisch. Es gibt allerdings auch Fixpunkte: das Programm des sorbischen National-Ensembles zur Vogelhochzeit besucht auch die Mehrzahl der deutschen Kindergartenkinder der städtischen Kindergärten. Um eine kontinuierliche Arbeit zu ermöglichen wurde mit dem Amtsleiter für Bildung, Herrn Groß, vereinbart, dass die Leitungen der Kindertagesstätten in einen regelmäßigen Austausch mit sorbischen Institutionen, insbesondere der Domowina bzw. dem Witaj-Sprachzentrum treten, und regelmäßig Angebote zur sorbischen Kultur an den Kindergärten stattfinden. Dazu gibt es erste personelle Ressourcen, die sich angeboten haben.

Das Ziel, das wir hier als berufene, sorbische Bürger verfolgen ist relativ klar: die sorbische Kultur und Sprache soll auch an den deutschen Institutionen der Stadt regelmäßig stattfinden. Nur so kann das Sorbische auch selbstverständlicher Teil des Lebens eines jeden Einwohners der Stadt sein.

Der Gruß „Dobry dzeń“ ist Allgemeingut aller Bautzener. Dort wo man das hohe Interesse der Bautzener für das Sorbische direkt spüren kann, ist die Anmeldung der Kinder für die sorbische Grundschule. Dieses Jahr mussten 10 Kinder abgelehnt werden, da die Kapazitätsgrenze der sorbischen Grundschule erreicht wurde. Das ist fast eine Klasse. Für die Eltern stellt sich somit die Frage nach der schulischen Zukunft der Kinder. Aktuell gibt es für die Eltern im Stadtgebiet keine Alternative. Diese Alternative müssen wir auf jeden Fall schaffen. Der Oberbürgermeister hat sich dies in seinem Wahlkampf auch zum Ziel gesetzt. Hier haben wir nun das Beispiel, wo die Beratung von der Politik gefordert wird, und nicht durch den Arbeitskreis erst die Politik formuliert werden muss. Das finde ich gut. Das Ergebnis der letzten Sitzung ist, dass für den Start ein Angebot in Form einer GTA/Arbeitsgruppe an einer Grundschule in Bautzen geschaffen werden soll. Das hat einerseits praktische Gründe, da dies viel leichter als ein neues Unterrichtsangebot zu organisieren ist, und auch einen inhaltlichen Grund: wir haben an den Grundschulen aktuell ein extrem niedriges Niveau der Wissensvermittlung über die Sorben. Es geht also darum Grundlagen zu legen und das Sorbische spielerisch zu erlernen. Das vollständige Erlernen und Lehren der sorbischen Sprache im Rahmen von Unterrichtsstunden im Umfeld einer sonst ausschließlich deutschsprachigen Schule, ist aktuell unrealistisch. Somit ist es wichtig, Berührungspunkte abzubauen und Türen zu öffnen. Gemeinhin das Sorbische positiv zu konnotieren. Die Hoffnung ist, dass zukünftig Erwachsene in Bautzen keine Angst vor dem Sorbischen haben, nach dem Motto „es ist unhöflich, wenn im Beisein eines Deutschen Sorbisch gesprochen wird“, sondern zum Beispiel die Kultur offen begrüßen und zum Beispiel einen Gruß erwidern können, oder ein Lied mitsingen können.

Diese Offenheit und Verzahnung, so hoffe ich, wird sich jetzt auch mit dem Bau des neuen Wissensforums am

Lauengraben manifestieren. Vor ein paar Wochen wurde hierzu der Siegerentwurf durch die Stiftung für das Sorbische Volk bekannt gemacht, und diese waren im Haus der Sorben zu besichtigen.

Dies ist ein Projekt bei welchem der Arbeitskreis nur als Beobachter teilnimmt. In Teilen ist dies auch die Rolle des Arbeitskreises. Wir laden Experten aus den sorbischen Institutionen, aus der Stadtverwaltung und weiteren Teilen der Gesellschaft ein, und vernetzen diese unter dem thematischen Schirm „zweisprachiges Bautzen“. Allein durch das Schaffen einer Gesprächsplattform können schon viele Sachen angegangen werden. Ich bin jedenfalls bezüglich der Arbeit des Arbeitskreises optimistisch gestimmt, insbesondere, da sich die Stadtverwaltung nun aktiver einmischt. Vor allem, wenn wir in kürzeren Sitzungsabständen zusammenkommen, können wir viele Dinge miteinander klären. Zu guter Schluß bleibt mir nur noch die Danksagung. An erster Stelle: will ich den berufenen Bürgern des Arbeitskreises, Frau Hose, Herrn Schneider und Herrn Balzer danken, außerdem den Stadträten, Herrn Schleppers, dem Vizevorsitzenden des Arbeitskreises, Frau Kubank, Herrn Löschau, Herrn Schilling und Herrn Neumann, und nicht zuletzt der Stadtverwaltung, also Frau Horschitzky, Herrn Wucht und dem Oberbürgermeister.

Ja so Wam wutrobnje dżakuju a wjeselu so na naše dalše zhomadne dźěto!

Ich freue mich jedenfalls auf die weitere Zusammenarbeit! Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und ich stehe Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

Bautzen, 5.7.2023  
Benjamin Wirth

## Rozprawa 5.7.2023 pola měščanskeje rady

Waženy wyši měščanosta Vogt, wažene měščanske radźičelki a waženi měščanscy radźičeljo, waženi hosćo, [...]

dżakuju so Wam za přeprošenje a za możnosć, tež lěta zaso wo dźěławosći Dźěloweho kruha za serbske naležnosće rozprawjeć směć.

Započnu z wabjenjom: jutře zahaji so Mjezynarodny folklorny festiwal Łužica, a to wot 18:00 hodźin sem w Budyšinje z wulkim swjedźenskim čahom po nutřkownym měšće. Pjatk počehnje festiwal potom do Delnjeje Łužicy a sobotu so nadźijomnje wšitcy w Chrósćicach wuhladamy. Swjedźeń pokazuje, štož je možno: najwšelakorije kultury, kiž zhomadnje spěwaja, rejuja a so mjez sobu wobohačeja. Tež, hdyž so we Łužicy rady „sami ze sobu“ zaběramy a potom trochu bórbotamy, stej pak wid wotwonka a tež přeprošenje hosći ekstremnje wažnej, zo bychmy sej swojku situaciju wuwědomili.

Poslednju rozprawu wo dźěławosći Dźěloweho kruha za serbske naležnosće sym na tytm městnje w aprylu lěta 2022 podať, a po tym je dźělowy kruh štyri kroč wuradźował: w septembrje a nowembrje 2022, a potom hišće w měrcu a w meji 2023. A přjedy hač Wam wobsahi wuradźowanjow předstaju, z kotrymiž smy so zaběrali, chcu wo wonkownym ramiku dźěławosće porěčeć.

W zašłym času stej so dwaj fenomenaj jasnje pokazowatoj, jedyn pozitiwny a jedyn negatiwny. Započnu z pozitiwnym aspektom:

1. z časa změny wyšeho měščanosty w zašłym lěće sem je měščanske zarjadnistwo swojku wolu w zwisku ze serbskim dźělowym kruhom wuwioło.

Wyši měščanosta je w septembrje 2022 Andréa Wuchta jako hłowneho zamotwiteho za serbske naležnosće postajił. Wón so tež wo organizowanje a přesadjenje temow postara, wo kotrychž je Dźělowy kruh za serbske naležnosće rěčať a kotraž bě wobzamknył.

Wón je so tohorunja za realizowanje flajera zasadził, kiž přemyslownikow wo dwurěčnosći w měšće Budyšinje informuje. Flajer je nětko w přemyslowym zarjězje wupožoženy a so tež přez hospodarske spěchowanje abo přez management nutřkowneho města pilnje w měšće rozdźěluje. Zaměr flajera je, zo bychu so přemyslownicy wo biculturalite města informowali, a z tym so přeće zwjazaja, zo by so tole tež w přemysle wotbysćowalo.

Zo bychu so tute prócowanja intensiwěrowali, dźělajemy dale na tym, zo by so přemyslownikam dźěl jich přidatnych wudawkow za dwurěčnosć narunať. Za to ma so mały spěchowanski hornca zaožiči. Planowane je financowanje spěchowanskeho hornca ze stron města (1,5 tysac €) a přez přilubjenje spěchowanja ze stron kraja (5 tysac €). Z tutymi pjenjazami maja so na příklad dwurěčne wobchodowe abo wukladne tafle spěchowaw abo tež dalše akcije podpěrać, kiž widžomnosć

dwuręczność zwyża. Rozsud wo spěchowanju ma finančny wuběr po poradžowanju přez serbski džětowy kruh stworić. Měščanska rada w septembrje 2023 wo tym wuradźuje. Sym wo tym přeswědčeny, zo z tym skutkowy a přihódny srědk stworić, zo by so widźomnosć serbskeje rěče w měščanskim wobrazu zwyża a zo bychu so po možnosti tež barjery, kiž su z tym zwjazane, wotwarili.

Wo dalším zhradnym džěle z měščanskim zarjadom pozdžišo hišće něšto praju. Jedna so wo přidatnu Budysku šulu, kotraž zetkawje ze serbskej rěču prawidlownje poskićuje. W zwisku z tutej temu pyta wyši měščanosta poradžowanje přez serbski džětowy kruh. Takle drje tež we wustawkach města za Džětowy kruh za serbske naležnosće stej, ale je so dotal jenož zrědka hdy zrealizowało.

Zo je měščanske zarjadnistwo swojsku wolu w zwisku ze serbskosću wutworilo, dowjedže k nowej kwalice zhradneho džěta a tohorunja k dalšemu aspekty džětowego kruha:

2. bytostny džěto wobmjezowacy faktor je snadna ličba wuradžowanjow džětowego kruha w běhu lěta.

Zo by so kwalita džěta Džětowego kruha za serbske naležnosće zwyża a z tym zwjazana potřeba na poradžowanjach zrealizowała, je tuchwilny rytmus třoch wuradžowanjow wob lěto njedosać. K znazornjenju: poslednje posedženje přerjeho pollěta bě w meji, a přichodne so hakle w nowembrje wotměje. Je to po lěta pozdžišo. Niskeje frekwency wuradžowanjow dla so potom kóžda dalša njepřitomnosć člonow čim bóle negatiwnje wuskutkuje. Na tute wašnje je kontinuowane džěto lědma móžne. W poslednim lětušim posedženju Džětowego kruha za serbske naležnosće tohodla wo tym wuradźujemy, kak w džěle pokročujemy. Mój zaměr je, zo njeby wotstawk mjez wuradžowanjomaj dlěši hač tři měsacy był a zo bychmy někak 5 posedženjow w běhu lěta měli.

Tole ma pozadk, zo budu klětu wólby do měščanskeje rady, a zo so z tym tež džětowa doba serbskeho džětowego kruha zakónči. Chcemy doporučenja za dalše džěto schwalić.

Nimo hižo mjenowaných temow je nas kompleksna tematika na zašlych posedženjach zaběrała: sprosředkowanje wědy wo serbskej kulturje w měsće Budysnje. Nam njeje při tym wo eksplicitnje „serbske“ šule a pěstowarnje što, ale wo „němske“ šule.

Kak daloko sahaja znajomosće wo serbskej kulturje w němskej ludnosći? Chcu so w tutym kole woprašec: Prošu zběhńće swoju ruku, jeli móžeće „Guten Tag“ serbsce prajić. „Dobry dzeń“. A jako druhe mam hišće specielnije prašenje: Štō znaje džětacy reju „Takle wjerćimj“? Bych-li tute prašenje staršim stajit, kiž su raz serbske kubłanišćo wopytowali, potom by wotmołwa 100 % „haj“ była. A tole běštej najtrivialnišej prašení.

W septembrje 2022 bě měščanska radzičelka Vetter jako ekspertka za zakładne šule naš hósć. Při tym zaběraše nas prašenje: kak so aktualnje na Budyskich zakładnych šulach wěda wo Serbach sprosředkuje. Kotre znajomosće maja džěći?

Bohužel dyrjbachmy zwěšćić, zo na Budyskich zakładnych šulach žadny plan za sprosředkowanje wědy wo Serbach njeeksistuje. Wěda so dale njedawa, jenož ze swojskeje wole jednotliwych wučerjow. We wučbných planach Sakskeje drje so žadanje za sprosředkowanjom wědy wo serbskej kulturje jewi, ale jenož we fakultatiwnym wobłuku. To je wobłuk, kiž so hustodosć njewuwučuje. Tole pak je za město kaž Budysin njeakceptabelne.

Jako jednu přičinu za to smy zwěšćili, zo za němske šule so hodźacy wučbny material wo Serbach dotal njeeksistuje. A jako „so hodźacy“ ma to być ze stron Kultusoweho ministerstwa oficialnje přizwoleny material. Tole ma wučerjow w tym zawěšćić, zo woni prawe informacije sprosředkuj.

Na wuradžowanjach džětowego kruha wobdžěla so prawidlownje tež eksperca abo hosćo ze serbskich institucijow. Knjeni Suhec-Dźisławkowa, kubłanska referentka Domowiny, je nas na to skedźbniła, zo su so 2020 w nadawku Kultusoweho ministerstwa w rěčnym centrumje Witaj runje tajke materialije nadžěłali. Problem při tym je, zo njeje Kultusowe ministerstwo tute dotal schwalilo, a tež nic wozjewilo. Wone tam leža. Zajim města na wozjewjenju bě wyši měščanosta w lisće kultusowemu ministrej, knjezej Piwarcej, zdžělił. Nimo toho bě tež Domowina aktiwna, mjez druhim bě so tež krajny zapósłanc Šiman w ministerstwje naprašował. Na wozjewjenje materialijow po mojim wědženju hač do džensnišeho čakamy. Wone bě hač ke kóncej šulskeho lěta připowědžene. Tole je nětko pjatk.

Runje zo bychu so tajke naležnosće wobdžěłali a so jich trěbnosć potwjerdžili, bychu prawidlowniše zetkanja džětowego kruha trěbne byli.

Jako dalše čezišćo přepytowanja stawa kubtanja k serbskej kulturje smy na posedženjach w nowembrje a w měrcu wo pěstowarnjach rěčeli. Tež tam so ze serbskej kulturu jara sporadisce wobchadza. Wěste wobstajne dyplki pak eksistuja: Ptačokwasny program Serbskeho ludoweho ansambla tež wjetšina němskich pěstowarnjow w nošerstwje města kóžde lěto wopytuje. Zo by so kontinuita w džěle zaručila, smy so z hamtskim wjednikom za kubtanje, knjezjom Großom na to dojednali, zo bychu wjednistwa pěstowarnjow so prawidlownje ze serbskimi institucijami skontaktowali, předewšěm z Domowinu a z Rěčnym centrumom Witaj, a prawidlownje poskitki k serbskej kulturje w svojich

pěstowarnjach přewjedli. Wo přerich personelných reursach, kotrež tu su, je so tež hižo rěčato.

Zaměr, kotryž jako wěcywustojni serbscy wobydlerjo mamy, je relatiwnje jasny: serbska kultura a serbska rěč matej tež w němskich měščanskich institucijach prawidlownje prezentnej być. Jenož potom móže serbskosć tež samozrozumliwy wobstatk žiwjenja kóždeho wobydlerja města być. Postrow „Dobry dzeń“ je duchowne kubło wšěch Budyšanow.

Tam, hdžež so wulki zajim Budyšanow za to serbske direktnje pokazuje, je kóždolětne přizjewjenje nowačkow za Serbsku zakladnu šulu. Lětsa dyrbbeše so džesać džěći wobmjezo-waneje kapacity šule dla wotpokazać. Tole po ličbje nimale cytu rjadownju wučini. Za staršich staji so tuž prašenje za šulskim přichodom swojich džěći, wšako aktualnje w měščanskim rumje za serbskorěčne kublanje alternatiwa njeeksistuje. Tajku alternatiwu dyrbjeli na kóždy pad stworić. Wyši měščanosta je tole we wólnym boju jako jedyn ze swojich zaměrow pomjenował.

Je to přiklad za to, zo sej politika poradžowanje žada, a sej džětowy kruh tajke wot politiky ani žadać njetrjeba. Po mojim mjenjenju je to derje tak. Wuslědk zašeho posedženja je tuž, zo ma so na jednej z dalšich zakładnych šulow města serbski cytodnjowksi poskitk resp. džětowa skupina wutworić. Tole ma tež praktiske přičiny, dokož móže so tajki lóšo hač wučbny poskitk organizować. Tež wobsahowa přičina za tym tči: na zakładnych šulach so tuchwilu přemało wědy wo Serbach sprosředkuje. Dže potajkim wo to, zakłady položiť a na hrakce wašnje něšto serbske nawuknyć.

Nawuknjenje serbskeje rěče we wučbje hewak kompletne němskeje šule je tuchwilu njerealistiske. Tohodla wobsteji najwažniši zaměr w tym, strachi wotwarjeć a durje wotworić. Powšitkownje ma so serbskosć z pozitiwnej konotacijy zwjazac. Nadžija je, zo tež dorosćeni přichodnje hižo žane strachi před serbskosću njezměja po moće: „je njezdwołiwje, w přitomnosći Němca serbsce rěče“, a zo kultura na wotwyrjene wašnje wita, serbsce na serbski postrow reagować abo tež serbski spěw sobu spěwać zamóža.

Tuta wotwyrjenosć a zwjazanosć, toho so nadžijam, so tež z nowotworum Foruma wědy při Lawksich hrjebjach wutworić. Před někotrymi tydženjemi je Zabožba za serbski lud dobyčerja wubědžowanja mjez architektami pomjenowała, kotrehož namjet bě tež w Serbskim domje wozjawjeny. Džětowy kruh za serbske naležnosće je tutón projekt jenož přihladujo přewodžat.

Tole róli džětowego kruha wotpowěduje. Přeprosujemy sej ekspertow ze serbskich institucijow, z měščanskeho zarjadnistwa abo z dalšich towaršnostnych worštow, a tute před pozadkom „dwurěčneho Budyšina“ mjez sobu zwjazujemy. Hižo přez tajke wutworjenje rozmołwneje platformy hodža so mnohe wěcy nastorčić.

Sym hladajo na dalšu džělawosć našeho džětowego kruha optimistiski, předewšěm tohodla, dokož měščanske zarjadnistwo nětko aktiwnje zapřimuje. Jeli so w krótsich wotstawkach zetkawamy, móžemy mnoho wěcow spěšnišo rozrisać.

Na kóncu chcu so hišće podžakawać. Na přerich městnje pola powołanych člonow džětowego kruha, to su knjeni Hozyna, knjez Krawc a knjez Batcar, nimo toho džakuju so měščanskim radzičelam, knjezej Schleppekerje, městopředsydzje džětowego kruha, knjeni Kubankowej, knjezej Lešawje, knjezej Schillingej a knjezej Neumannej, a nic naposledk měščanskemu zarjadaj, potajkim knjeni Horuschitzky, knjezej Wuchtej a wyšemu měščanosće.

„Ja so Wam wutrobnje džakuju a wjeselu so na naše dalše zhradnje džěto!“  
Džakuju so Wam za wašu skedźbnosć a steju za Waše prašenja rady k dispoziciji.

Benjamin Wirth

## Stellenausschreibung

Im Amt Digitalisierung und Informationsverarbeitung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### Administrator – Customer Support (m/w/d)

unbefristet, in Vollzeitbeschäftigung zu besetzen.

Das Amt Digitalisierung und Informationsverarbeitung ist für die gesamte IT-Infrastruktur der Stadtverwaltung sowie aller Außenstellen zuständig. Dazu zählen alle Kindertagesstätten, Schulen, Bibliotheken, Museen und Feuerwehren.

Es obliegt dem Amt die Verantwortung über die Implementierung und den Betrieb aller digitaler Fachverfahren. Dazu zählen die technischen Grundlagen wie Netzwerkinfrastruktur, Server, PC-Arbeitsplätze, mobile Endgeräte, Druck- und Kopiertechnik. Darüber hinaus ist das Amt für den Betrieb der Telekommunikationsanlagen, Medienanlagen und sonstiger Ausstattungen wie Aufrufsystem und Kassenanlagen zuständig.

### Das Aufgabengebiet befindet sich im Bereich des Second Level Supports; es umfasst insbesondere:

- Installation und Konfiguration von PC-Arbeitsplätzen, Bereitstellung von Peripheriegeräten und von Sonderausstattungen

- Betreuung der Telekommunikationsanlage und Anbindung zu den städtischen Außenstellen
- Planung, Installation und Betreuung von Multimedia Anlagen und Präsentationssystemen
- Betrieb von mobilen Endgeräten
- Koordination von Maßnahmen mit Dienstleistern, Herstellern und Kunden
- selbständige Analyse und Fehlerbehebung bei Hard- und Softwarestörungen
- aktive Weiterentwicklung der Dienste
- Anfertigung und Pflege von Dokumentationen

### Voraussetzung:

- erfolgreich abgeschlossene technische Berufsausbildung im IT-Bereich, z. B. zum/zur Fachinformatiker/-in und einen Abschluss als Techniker/-in Informatik
- oder eine vergleichbare Qualifikation

### Wir erwarten von Ihnen:

- gute Kenntnisse über Clientbetriebssysteme im Besonderen Windows10/iOS
- Grundkenntnisse in der Verwaltung von Netzwerkinfrastrukturen sowie im Bereich Medien-/Konferenzanlagen, Präsentationstechnik und des Mobile Device Managements
- administrative Fähigkeiten im Umgang mit zentralen Telekommunikationsanlagen
- Grundkenntnisse in ITIL
- anwendungsbezogene gute Englischkenntnisse
- eine lösungsorientierte, strukturierte Arbeitsweise
- ausgeprägte Teamfähigkeit sowie eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein sowie Selbständigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
- Bereitschaft im Bedarfsfall außerhalb der regulären Arbeitszeiten zu arbeiten

### Wir bieten Ihnen:

- ein sicheres und unbefristetes Arbeitsverhältnis
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit sowie ein engagiertes Team
- tarifliche Vergütung in der Entgeltgruppe 9b nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) bei Erfüllung der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Entwicklung
- eine betriebliche Altersvorsorge als Baustein einer sicheren Zukunft

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **31. August 2023** an die **Stadtverwaltung Bautzen, Personalabteilung, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen.**

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten, die im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, nicht übernommen werden.

Informationen zur Stadtverwaltung Bautzen finden Sie auf unserer Website [www.bautzen.de](http://www.bautzen.de).

Bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Vertraulichkeit sichern wir Ihnen zu.

## Informationen

### Fahrplan der Fahrbücherei Bautzen August 2023 bis Januar 2024

#### Fahrbücherei fährt nicht:

Freitag, 15. September 2023 (Jubiläum Fahrbibliothek)  
Dienstag, 19. September bis Montag, 2. Oktober 2023

#### Winterpause

Montag, 25. Dezember 2023 bis Freitag, 5. Januar 2024

**Route 1: ungerade Kalenderwochen**  
**Montag** 28.8., 11.9., 9.10., 23.10., 06.11., 20.11., 4.12., 18.12., 15.1., 29.1.

13.30–18.00 Uhr Hanns-Eisler-Straße/Kaufhalle

**Dienstag** 29.8., 12.9., 10.10., 24.10., 7.11., 21.11., 5.12., 19.12., 16.1., 30.1.

13.30–14.45 Uhr Gesundbrunnen/Oberer Parkplatz am Röhrscheidtbad Gesundbrunnen

15.00–17.00 Uhr Gesundbrunnen/Parkhauseinfahrt Kaufland

17.15–18.00 Uhr Burk/Schullandheim

**Mittwoch** 30.8., 13.9., 11.10., 25.10., 8.11., 6.12., 20.12., 17.1., 31.1.

11.15–11.45 Uhr Schule zur Lernförderung (nicht in den Ferien)

12.45–14.00 Uhr Sorbisches Schulzentrum  
14.30–15.00 Uhr Thrombergstraße  
15.15–16.30 Uhr Weigangstraße  
17.00–18.00 Uhr Oberkaina/Am Strehlaer Wasser

**Freitag** 1.9., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 8.12., 22.12., 19.1., 2.2.

13.30–14.45 Uhr Dresdener Straße/Netto-Markt  
15.15–16.45 Uhr Kleinwelka/Zinzendorfplatz

17.00–18.00 Uhr Seidau/Salzenforster Straße

### Route 2: gerade Kalenderwochen

**Montag** 21.8., 4.9., 18.9., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 8.1., 22.1.

12.30–14.30 Uhr Frederic-Joliot-Curie-Grundschule/Schulhof (nicht in den Ferien)

15.00–15.45 Uhr Hegelstraße/Wertstoffcontainerplatz  
16.00–16.45 Uhr Käthe-Kollwitz-Platz/Spielplatz

17.00–18.00 Uhr Spittelwiesenweg/Siedlung

**Dienstag** 22.8., 5.9., 17.10., 14.11., 28.11., 12.12., 9.1., 23.1.

14.00–14.45 Uhr Auritz/Obere Straße

15.30–16.00 Uhr Gröditz/Am Wasserhaus

16.15–16.45 Uhr Wurschen/Bushaltestelle

17.00–18.00 Uhr Weißenberg/Markt

**Mittwoch** 23.8., 6.9., 4.10., 18.10., 01.11., 15.11., 29.11., 13.12., 10.1., 24.1.

12.30–14.00 Uhr Johann-Gottlieb-Fichte-Grundschule/Schulhof (nicht in den Ferien)

14.15–14.45 Uhr Quaitz/Dorfplatz

15.00–16.00 Uhr Großdubrau/Marktplatz

16.15–17.00 Uhr Klux/Feuerwegergerätehaus

17.15–18.00 Uhr Sdier/Dorfplatz

**Freitag** 25.8., 8.9., 6.10., 20.10., 3.11., 17.11., 1.12., 15.12., 12.1., 26.1.

13.00–14.15 Uhr Oberlausitzer Werkstätten/Edisonstraße/Hof

14.30–15.15 Uhr Wilthener Straße/Ecke Fabrikstraße

15.30–16.45 Uhr Herrenteichsiedlung/Vereinshaus

17.00–8.00 Uhr Rattwitz/Buswendeplatz

Telefon: 03591 534-827 oder 03591 534-812

Der Fahrplan der Fahrbücherei ist auch unter [www.stadtbibliothek-bautzen.de/standorte/fahrbuecherei](http://www.stadtbibliothek-bautzen.de/standorte/fahrbuecherei) abrufbar.

## Einladung zum Einwohnerforum für Kleinwelka



## Bautzener KulturKompass lädt zum Netzwerken ein

Wohin zeigt die kulturelle Kompassnadel in Bautzen? Unter dieser Fragestellung lädt die Stadtverwaltung Bautzen mit ihrem Kulturbüro aktive Kulturschaffende ein. Dazu zählen die Kultureinrichtungen, Kulturvereine und Kulturakteure.

Ziel dieses Gesprächsformates ist es, die Interessen und Absichten aller an der aktiven Kulturarbeit in Bautzen Beteiligten in ihrer ganzen kulturellen Breite und Vielfalt zu erfahren. Die Stadt verspricht sich aus diesem Austausch wertvolle Impulse um hieraus Schlüsse zu ziehen, die Eingang in mittel- bis langfristige Planungen der Kultur in Bautzen finden können. Kultur soll künftig stärker an den Interessen der aktiven Kulturarbeit orientiert sein und damit die Stadt Bautzen lebenswerter, zukunftsorientiert und kulturell offen gestalten.

Die Ergebnisse dieses KulturKompasses werden in die Kulturkonzeption der Stadt Bautzen einfließen. Diese beinhaltet die Übersicht von kulturellen Orten und Angeboten in der Stadt. Sie dient sowohl der Verwaltung, als auch dem Stadtrat als Grundlage für Kulturarbeit.

Der KulturKompass findet am Montag, 11. September 2023 um 18.00 Uhr im Steinhaus Bautzen, Steinstraße 37, statt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich, telefonisch unter 03591 534-410 oder per Mail an [kultur@bautzen.de](mailto:kultur@bautzen.de) unter Angabe des Namens und dem Thema des kulturellen Angebotes.

## „Talent Monument“ zum Tag des offenen Denkmals

Bereits zum 30. Mal präsentieren sich 30 bauliche Denkmäler am 10. September zum Tag des offenen Denkmals in Bautzen. Hört man sich bei den Touristen der Stadt Bautzen um, sind diese häufig von der ansprechenden Architektur beeindruckt. In der Tat hat Bautzens städtebaulicher Kern in den letzten drei Jahrzehnten eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen. Die teilweise ruinösen Gebäudestrukturen wurden mit viel Engagement und Liebe zum Detail restauriert, umfassend saniert und prägen damit heute, das oft gelobte Stadtbild. Der Tag des offenen Denkmals bietet den Bürgerinnen und Bürgern Jahr für Jahr die Gelegenheit, Einblicke in Denkmäler zu gewinnen und baukulturelle Geschichte erlebbar zu machen. Aber auch für den Denkmalschutz und die damit verbundenen Arbeiten soll sensibilisiert werden.

**Auftaktveranstaltung mit Oberbürgermeister a.D. Christian Schramm und Landeskonservator Alf Furkert** Einer der Väter der beeindruckenden Nachwendegeneration von Bautzen ist zweifelslos Oberbürgermeister a.D. Christian Schramm. In seiner Amtszeit von 1990 bis 2015 wurden viele Gebäude und Straßen saniert oder neu erbaut. Am 8. September um 19.00 Uhr wird Christian Schramm gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Robert Böhmer den Tag des offenen Denkmals im Museum eröffnen. Es folgt ein Vortrag von Alf Furkert. Der sächsische Landeskonservator gibt unter dem Titel „30 Jahre Sächsisches Denkmalschutzgesetz: Rückblick und aktuelle Herausforderungen“ einen fachlichen Einblick in den Denkmalschutz. Musikalisch wird der Abend von Cellist Matthias Hübner umrahmt. Der Eintritt ist frei und Gäste sind herzlich willkommen.

**Seltene Einblicke in viel Stadtgeschichte** Beliebte Anziehungspunkte bilden auch in diesem Jahr die Türme Bautzens und versprechen bei schönen Wetter auch die besten Aussichten. Es gibt aber auch Geheimtipps, die ausschließlich zum Tag des offenen Denkmals zu bestaunen sind: So öffnet beispielsweise der Stucksaal in der Ortenburg, die Villa Weigang oder auch das Schwesternhaus-Ensemble in Kleinwelka.

Auch der Hauptmarkt bietet sich am 10. September als Treff- und Verweilpunkt an, der so manche kulinarische Köstlichkeit bereithält. Pünktlich um 10.00 Uhr wird hier der 30. Tag des offenen Denkmals gemeinsam mit Oberbürgermeister Karsten Vogt und dem Turmblasen vom Rathaus eröffnet. Als studierter Pädagoge im Fachbereich Geschichte, liegt ihm der Tag des offenen Denkmals besonders am Herzen: „Wenn ich mir heute unsere wunderbare Altstadt ansehe und an den Zustand der Häuser in den neunziger Jahren denke, fällt mir zwangsläufig die Gedichtzeile „Auferstanden aus Ruinen“ ein, die von Johannes R. Becher verfasst wurde. Nun mag die Zeile 1949 in einem anderen Kontext erdacht worden sein. Doch ausgerechnet am Ende eines Systems, in dem Bechers Gedicht lange als nationale Hymne skandiert wurde, standen wir hier in Bautzen in einer völlig ruinierten und in großen Teilen nicht mehr bewohnbaren Altstadt. Es war einfach nur grau, Fassaden bröckelten massiv und die Infrastruktur war in einem erbärmlichen Zustand. Jahrzehntlang fehlte es an Geld, an Baumaterial, an Initiative. Aus heutiger Sicht war das ein Glücksfall! Warum? Weil uns die Struktur und die Bausubstanz unserer Altstadt erhalten geblieben ist und nicht irgendeinem Plattenwohnungs-Bauprogramm der DDR zum Opfer fiel.“, so das Stadtoberhaupt. Vogt zollt den Menschen höchsten Respekt, denn sie haben das „Monument“ Altstadt Bautzen aus den Ruinen auferstehen lassen.

### „Kennt ihr Eure Stadt?“

Auch Kinder und Jugendliche kommen an diesem Tag auf ihre Kosten. So hat sich die Tourist-Information ein spannendes Quiz für Kinder ab 10 Jahren ausgedacht. Die notwendigen Quizbögen sind in der Tourist-Information erhältlich. Die Siegerehrung findet am 10. September gegen 17.00 Uhr auf der Bühne Hauptmarkt statt. Für die kleineren und großen Bastelfreunde bietet der Naturkindergarten des BBZ Bautzen e.V. ab den Mittagsstunden attraktive Mitmachangebote. Die kreativen Angeboten reichen vom Korbflechten bis zum Malworkshop für Jung und Alt.

### Teilnehmende Objekte:

- 1 Nicolaiturm
- 2 Nicolaikirchruine und -friedhof
- 3 Matthiasturm
- 4 Lauenurm
- 5 Reichenturm
- 6 Alte Wasserkunst
- 7 Mönchkirchruine / Wasserturm
- 8 Stucksaal in der Ortenburg
- 9 Taucherfriedhof
- 10 Franke'sche Gruft
- 11 Domstift St. Petri
- 12 Dom St. Petri
- 13 Dom St. Petri – Sakristei
- 14 Röhrscheidtbastei
- 15 Villa Weigang
- 16 Schwesternhaus-Ensemble Kleinwelka
- 17 Kirchsaa Kleinwelka
- 18 Philipp-Melanchthon-Gymnasium
- 19 Michaeliskirche
- 20 Rietschelgiebel im Burgtheater
- 21 Mühlort

- 22 Sorbisches Museum (Salzhaus)
- 23 Gedenkstätte Bautzen
- 24 Justizvollzugsanstalt Bautzen
- 25 Dampflo
- 26 Bildungsgut Schmochtitz St. Benno
- 27 Gräberstätte Karnickelberg
- 28 Britzergarten
- 29 Haus der Sorben
- 30 Ehemaliges Offizierscasino Bautzen

Alle Informationen zum Tag des offenen Denkmals sind unter [www.bautzen.de](http://www.bautzen.de) zu finden. Der Eintritt in alle Objekte ist frei, die Denkmäler und Akteure freuen sich aber über jede Spende.

## Radeln für ein gutes Klima – STADTRADELN geht 2023 in eine neue Runde

Auch in diesem Jahr unterstützt die Stadt Bautzen die STADTRADELN Kampagne des Klima-Bündnisses. Vom **28. August bis zum 17. September 2023** können alle Bürgerinnen und Bürger ihren Beitrag zum Klimaschutz und zur Radverkehrsförderung leisten und möglichst viele Alltagsfahrten mit dem Rad erledigen. Dabei ist es egal, ob Sie das Fahrrad für den Weg zur Arbeit, in der Freizeit oder im Urlaub nutzen. Oberbürgermeister Karsten Vogt begrüßt die Initiative und hofft, noch mehr Bürgerinnen und Bürger für das Radfahren begeistern zu können. „Im letzten Jahr haben 72 Radelnde aus zehn Teams insgesamt 14.155 km auf dem Fahrrad zurückgelegt. Ich hoffe das wir diese Zahl 2023 erhöhen können und somit einen guten Beitrag zum Klimaschutz und zur CO2 Verringerung leisten können.“, so Vogt.

### Das sind die Ziele der Kampagne

Bereits seit 2008 treten Kommunalpolitiker und Bürgerinnen und Bürger für mehr Klimaschutz und Radverkehr bundesweit in die Pedale. Bautzen unterstützt die Kampagne seit 2019. Bei dem Wettbewerb geht es um Spaß am Fahrradfahren und vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen positiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

### Schnell anmelden und gleich losfahren

Die Teilnahme am STADTRADELN ist denkbar einfach. Gründen Sie ihr eigenes Team oder treten Sie einem Bestehenden bei. Die Registrierung erfolgt über die Webseite [www.stadtradeln.de/bautzen](http://www.stadtradeln.de/bautzen). Die gesammelten Kilometer werden im Aktionszeitraum online erfasst oder bequem über die App eingetragen. Über die kostenfreie STADTRADELN-App können die Teilnehmenden die geradelten Strecken bequem via GPS tracken lassen, die Kilometer werden dann automatisch ihrem Team gutgeschrieben. Natürlich können Sie hier auch die Kilometer von Teammitgliedern nachtragen, die nicht über einen Webzugang verfügen. Mehr Informationen und die Teamanmeldung finden Sie unter [www.stadtradeln.de/bautzen](http://www.stadtradeln.de/bautzen).



## Spannende Lektüre für den Urlaub Frank Goldammer liest: Bruch – In eisigen Nächten

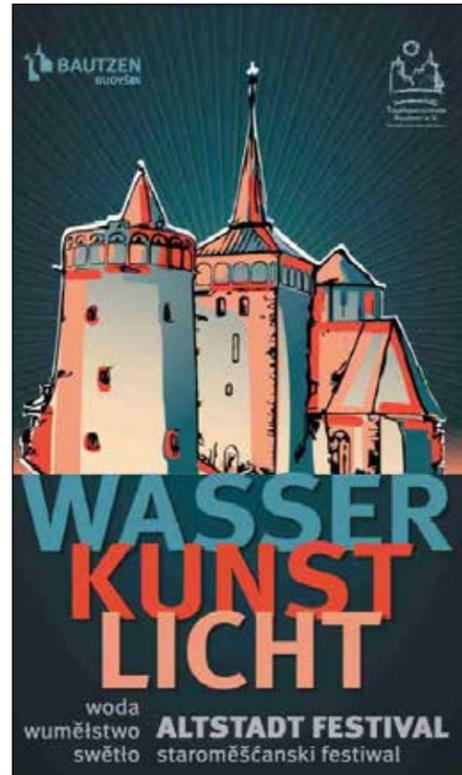
Erleben Sie einen spannenden, beklemmenden und einzigartigen Sommerkrimi – der Bestsellerautor Frank Goldammer hat eine Ermittlerfigur geschaffen, die es im deutschen Krimi so noch nicht gab. Am Mittwoch, den 30. August 2023, liest Frank Goldammer ab 19.00 Uhr aus seinem Buch „Bruch – In eisigen Nächten“.

Ein interner Mordfall streut Angst und Misstrauen unter den Kollegen der Dresdner Mordkommission. In dieser Hektik werden die Ermittler Felix Bruch und Nicole Schauer zu einem Tatort gerufen. Ein Mann wurde in seinem Haus angeschossen, die vermeintliche Täterin war noch vor Ort. Frank Goldammer legt mit „In eisigen Nächten“ Band 2 aus der Serie um den eigenwilligen Kommissar Bruch und seiner Teamkollegin Nicole Schauer vor. Düster, packend und mitreißend.

Der Eintritt ist frei. Um Reservierung ab dem 1. August 2023 unter 03591 534-827 wird gebeten.

## Ende der Senfwochen läuten Altstadtfestival ein

„Wasser, Kunst, Licht“ wird 5 Jahre alt! Das Altstadtfestival in Bautzen lädt mit dem Ende der Senfwochen ([www.senfwochen-bautzen.de](http://www.senfwochen-bautzen.de)) vom 1. bis 3. September zu einem vielfältigen Bürgerfest ein. In der historischen Altstadt bieten sich zahlreiche Schauplätze für Künstler, Vereine, aber auch Gastronomen und Händler, welche Sehenswertes aus Bautzen und der Region anbieten. Organisiert durch den Tourismusverein Bautzen werden viele Straßenzüge in der Stadt bespielt. Auch für Kinder gibt es ein buntes Programm. Mehr unter [www.altstadtfestival-bautzen.de](http://www.altstadtfestival-bautzen.de).



## 29. Stadtlaf Bautzen und Deutsches Sportabzeichen

Besonders sportlich geht es am 9. September in Bautzen zu. So laden der MSV Bautzen 04 e.V. und der Kreissportbund Bautzen zum Stadtlaf Bautzen bzw. zum Ablegen des Deutschen Sportabzeichens (DSA) ein. Beide Sporttermine werden im Stadion Müllerweise durchgeführt. Der Stadtlaf startet nach der offiziellen Eröffnung um 9.30 Uhr mit dem Bambini- und Familienlauf um 10.00 Uhr. Das Sportabzeichen kann in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr abgelegt werden.

Folgende Läufe des Stadtlafs können für die Abnahme des Sportabzeichens gewertet werden:  
10.30 Uhr: 800 m – Schülerinnen U8  
10.45 Uhr: 800 m – Schüler U8  
12.45 Uhr: 3000 m – ab 18 Jahre (Damen)  
13.15 Uhr: 3000 m – ab 18 Jahre (Herren)  
13.45 Uhr: 800 m – Jedermannlauf DSA (6 – 17 Jahre)  
14.15 Uhr: 10 km – Damen & Herren

Der MSV Bautzen 04 e.V. empfiehlt eine Voranmeldung für den Stadtlaf Bautzen unter [www.stadtlafbautzen.de](http://www.stadtlafbautzen.de). Am Wettkampftag ist gegen eine Nachmeldegebühr auch eine Teilnahme möglich. Das Deutsche Sportabzeichen wird kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung abgenommen. Lediglich für die Teilnahme an den Läufen mit Zeitmessung über Transponder im Rahmen des Stadtlafs wird eine Gebühr erhoben. Mehr dazu unter [www.sportbund-bautzen.de/sportabzeichen](http://www.sportbund-bautzen.de/sportabzeichen). In diesem Sinne: Sport frei!

## Werden Sie Projektdenker!

Sie sind auf der Suche nach Fachkräften und haben eine zündende Idee wie Sie diese für die Region und die Branche begeistern können? Sie wollten die Arbeits- und Lebensqualität in der Oberlausitz stärken und verbessern? Setzen Sie Ihre Ideen doch um und nutzen Sie die Möglichkeit, ihr Fachkräfteprojekt fördern zu lassen.

Mit einer Förderung von bis zu 90 Prozent vergibt die regionale Fachkräfteallianz Bautzen Fördermittel nach der Sächsischen Fachkräfteförderlinie. Projektanträge werden ab sofort für 2024 entgegengenommen. Ganz wichtig: Die Allgemeinheit zählt. Die Idee sollte mehreren Unternehmen oder Zielgruppen zu Gute kommen.

Hier finden Sie weiterführende Informationen: [www.lkbz.de/fachkraefteallianz](http://www.lkbz.de/fachkraefteallianz)

## Glasfaserausbau in der Stadt Bautzen und im Landkreis

Der Breitbandausbau in der Stadt und im Landkreis Bautzen ist in vollem Gange. Um alle Haushalte in der Stadt an Highspeed-Internet anzubinden, müssen die

Grundstückseigentümer dem Vorhaben zustimmen. Kosten erwachsen daraus nicht, der Breitbandausbau in der Region wird durch Fördermittel finanziert. Es ist jedoch notwendig, den „Auftrag zur unentgeltlichen Herstellung“ eines Glasfaserausbaus auszufüllen. Als Hilfestellung bietet der Landkreis allen interessierten Haushalten eine Klickanleitung als Download unter [www.breitband-bautzen.de](http://www.breitband-bautzen.de).

Gut zu wissen: Entscheiden sich die Eigentümer nach Abschluss des Förderzeitraums für einen Glasfaserausbaus, können diese nur noch kostenpflichtig entrichtet werden. Weitere Informationen zum Breitbandausbau unter [www.breitband-bautzen.de](http://www.breitband-bautzen.de).

## Unterstützung für ehrenamtlich Engagierte

Die ehrenamtlich Engagierten verdienen unseren Dank, höchsten Respekt und Unterstützung. Sie opfern ihre Freizeit, um anderen zu helfen. Es spielt keine Rolle, in welchem Bereich sie sich engagieren, ob es sich um einen sozialen, kirchlichen, sportlichen, kulturellen, rettungsdienstlichen oder einen weiteren Bereich handelt, kleinen Verein oder eine größere Organisation, jeder einzelne Beitrag ist sehr wertvoll und trägt mit seinem Teil dazu bei, unsere Gesellschaft am Laufen zu halten und zu stärken.

Das Beste daran ist, die Teilnahme an den Seminaren ist kostenfrei! Ob man lieber Kurzformate oder Tagesworkshops, Online-Seminare oder Präsenzveranstaltungen bevorzugt, bleibt jedem selbst zum Entscheiden überlassen. So können ehrenamtlich Engagierte ihre Weiterbildung individuell und wohnortnah gestalten und von den bedarfsorientierten Angeboten profitieren. Unter der Webseite [www.weiterbildungehrenamtsachsen.de](http://www.weiterbildungehrenamtsachsen.de) kann man sich über das Projekt informieren und weitere Details erfahren.

Für diejenigen, die direkt in die Weiterbildung einsteigen möchten, bietet die Aktion Zivilcourage e.V. zahlreiche Online-Seminare an. Diese können kostenfrei auf [www.aktion-zivilcourage.de/weiterbildung-ehrenamt](http://www.aktion-zivilcourage.de/weiterbildung-ehrenamt) gebucht werden.

## Fest der Begegnung auf dem Kornmarkt

Unterhalten mit Musik, Literatur, Tanz und kulinarischen Köstlichkeiten ist das Fest der Begegnung ein interkultureller Austausch aller Bürgerinnen und Bürger. In diesem Jahr findet es am Sonnabend, den 16. September 2023, zwischen 15.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kornmarkt statt. Das Fest der Begegnung bildet gleichzeitig den Auftakt zur Interkulturellen Wochen des Landkreises und wird über das Programm „Partnerschaft und Demokratie gefördert.“

## Straßenreinigung

Im Zusammenhang mit Straßenreinigungsarbeiten durch die Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH sind in den untenstehenden Bereichen Parkbeschränkungen zu erwarten. Es ist zudem mit kurzfristigen Änderungen bei bestehenden Verkehrsregelungen zu rechnen.

Dienstag, 22. August	Czornebohstraße Wilhelm-Ostwald-Straße
Mittwoch, 23. August	Untere Straße Auritz Nimschützer Straße An den Steinbrüchen
Dienstag, 29. August	Juri-Gagarin-Straße – West 1 Goethestraße
Mittwoch, 30. August	Juri-Gagarin-Straße Ost – 2 Breitscheidstraße

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am Mittwoch, den **30. August 2023, 16.00 Uhr** im Stadtratssaal, Gewandhaus, Innere Lauenstraße 1, statt.



**Herausgeber** Oberbürgermeister der Stadt Bautzen  
**Verantwortlich** Peter Stange, Fon 03591 534-392  
**Anschrift** Stadtverwaltung Bautzen, Amt für Wirtschaft, Kultur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen **Internet** [www.bautzen.de](http://www.bautzen.de) **Druck** Linus Wittich Medien KG **Auflage** 55.220 Exemplare Erscheint monatlich nach Bedarf **Bezug** LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)  
**Das Amtsblatt im Internet:** [www.bautzen.de/amtsblatt](http://www.bautzen.de/amtsblatt)